

F. L. Meyer, Damen-Mäntel-Fabrik,

Zwickau.

Meine Zeit gestattet mir nicht, wie beabsichtigt, vor den Feiertagen noch einmal mit Lager nach Eibenstock zu kommen, weshalb ich meine werthe Kundschaft bitte, sich schriftlich an mich wenden zu wollen, und stehe ich mit jeder Auswahl-Sendung bereitwilligst zu Diensten.

Tambourir-Maschinen

aus der Berliner Stidmaschinenfabrik zu nachstehenden Fabrikpreisen:

Gamb.-Maschinen (System Bonnaz)	Mf. 275.
ditto mit Soutachir-Apparat	= 315.
ditto mit Doppelfaden	= 330.

sowie Ersatztheile, zu Pariser und Brüsseler Maschinen passend, billigst. Nadeln, deutsches Fabrikat, von vorzüglicher Qualität, per Groß Mark 20, empfiehlt unter vollständiger Garantie

E. v. Oehlschlägel.

Reparaturen schnell und billig.

Holzauction auf Sachsengrunder Forst-Revier.

Im Gasthause zu Rautenkranz sollen

Montag, 9. Juni d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an

folgende in den Schlägen der Abh. 44, 51 und 67 aufbereitete Hölzer, und zwar:

599 weiche Stämme von 10—15 Etm. Mittenst.,	u. von 11—25 Mtr. Länge,
430 . . . 16—22 . . .	
12 . . . 23—29 . . .	Oberst. u. von 2 u. 3,5 Mtr. Länge,
3 buchene Klöpfer . . . 44—50 . . .	
1042 weiche . . . 8—12 . . .	u. von 3,5, 4 u. 5 Mtr. Länge,
785 . . . 13—15 . . .	
2419 . . . 16—22 . . .	I.
1595 . . . 23—29 . . .	
567 . . . 30—36 . . .	II.
130 . . . 37—43 . . .	
21 . . . 44—59 . . .	III.
4 Raummeter weiche Rupfscheite	I. Cl.
9	II. .
27	III. .
1 . . . buchene Brennscheite	II. Cl.,
27 . . . weiche . . .	I. .
51	II. .
349	III. .
13,5	Brennstüppel I. .
25,5	II. .
1 . . . buchene Bäcken,	
1 . . . Veste,	
2 . . . weiche	

einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung in cassenmäßigen Münzsorten und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Die mit fälligen Zahlungen im Rückstande befindlichen Holzläufer werden beim Bieten nicht zugelassen.

Königl. Forstamt Auerbach und Revierverwaltung Sachsengrund zu Morgenröthe,

Schwenke.

26. Mai 1879.

Schmidt.

Seidne Bänder, Schipse, Sammt-Bänder

empfiehlt in großer Auswahl billig

J. C. Killig.

Stempelfarben

von Paul Strebler in Gera
in roth, blau, violet und grün empfiehlt
à Flasche zu 50 Pfennige

E. Hannebohn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Haus-Verkauf.

Erbtheilungshaber soll das zum Nachlass weil Herrn Erdmann Förl's in Eibenstock gehörige, daselbst in der Wiesenstraße gelegene Haus-Grundstück, das sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, aus freier Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich zur Auskunfts-Ertheilung gef. an den Unterzeichneten, der am 3. Pfingstfeiertag in Eibenstock anwesend sein wird, wenden.

Plauen i. V. den 23. Mai 1879.

Alban Meichsner,
Bezirksgerichts-Erpedient.

Das seit Jahren rühmlichst bekannte
echte

Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster

mit dem Stempel: M. Ringelhardt und der Schutzmarke:  auf den Schachteln ist geprüft und wird empfohlen gegen: Knochenfrak., Krebs-schäden, Narfunkel, Drüsen, Flechten, Salzsluz., Frost- und Brand-Wunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle äußerlichen Schäden, Menschen-schmerzen, Gicht und Reizzen &c.

*) Zu beziehen à Schachtel 50 u. 25 Pf. aus der Fischer'schen Apotheke in Eibenstock, aus den Apotheken in Schönheide, Schwarzenberg (Engel-Apotheke), Johanngeorgenstadt, Auerbach, Markneukirchen, Adorf, Elsterberg &c. Atteste liegen daselbst aus.

NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

 Kinderwagen
Fahrstühle
sowie alle Korb-Waren
empfiehlt

G. A. Nötzli.

Personenpost-Verkehr:

Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
Aus Eibenstock 3^{1/2} Früh, in Schneeberg 5^{1/2} Früh.
— Schneeberg 11^{1/2} Nachts., in Eibenstock 2 Nachts.
Eibenstock-Johanngeorgenstadt.
Aus Eibenstock 8^{1/2} Früh, in Joh.-Georgst. 11 Vorm.
— Joh.-Georgst. 5^{1/2} Nachm., in Eibenstock 7^{1/2} Abends
Zwischen Eibenstock-Neudeck.
Aus Eibenstock 6^{1/2} Früh, in Neudeck 11^{1/2} Vorm.
— Neudeck 2^{1/2} Nachm., in Eibenstock 7^{1/2} Abends.
Zwischen Jägersgrün-Auerbach.
Aus Jägersgrün 6^{1/2} Früh, 1^{1/2} Nachm., 6^{1/2} Abends,
in 1 Stunde 25 Minuten.
— Auerbach 4^{1/2} Früh, 8^{1/2} Vorm., 4^{1/2} Nachm., in
1 Stunde 30 Minuten.